DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Au

James Blond hat Folgendes geschrieben: Darf man ein Gedicht, das sich im Text explizit mit der Phonetik seiner Begriffe beschäftigt, rekursiv nennen? Nein, aber man muss es.

Für mich ist dies ein Musterbeispiel der sich in den Schwanz beißenden Lyrik. Die Kratzekatze macht miau, der Hund wauwau und dem Dichter macht's "Au", sobald die Maus hinter der Haut raschelt.

Was aber bleibt jenseits um die Ecke gedachter deliröser oder combatöser Freiassoziationen? Sicherlich das "Au", das auch ich beim Lesen deutlich verspüren konnte. Nur brauchte ich mich nicht zu ergeben: Umblättern reicht ja.

JB

Kann leider mit deinem Kommentar nichts anfangen, da ich die Ironie nicht angemessen finde.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de